

[1673.] **Heintze & Blankertz'**  
**patentirte Cement-Schreibfedern**  
 in 3 verschiedenen Spitzen, sind wohl das Vor-  
 züglichste, was in Schreibfedern bisher ge-  
 liefert wurde. Dieselben sind durch eine beson-  
 dere chemische Zubereitung „Cementation“ fast  
 gänzlich gegen die Oxidation durch die Tinte  
 geschützt und zu einem hohen Grade von Biegsamkeit  
 gebracht. Durch ihre vollkommene Pol-  
 lendung sind die Spitzen vollständig abgerundet,  
 so daß sie weder spritzen, einschneiden, noch die  
 Hand ermüden, sondern leicht und frei über  
 jede Art von Papier hingleiten. Beinahe so  
 dauerhaft als die so theuren Goldfedern, über-  
 treffen sie diese in Bezug auf Biegsamkeit bei  
 weitem und werden trotzdem à Groß oder  
 144 Stück in sehr eleganter Verpackung  
 zum Preise von 20 S<sup>h</sup> (netto 12 S<sup>h</sup>  
 bar) verkauft, während von den Goldfedern  
 1 Stück mehr als 1 S<sup>h</sup> kostet.

Cement Pen. No. 70. 71. 72. feine,  
 mittlere, breite Spitze. Sammtl. Fe-  
 dern und Halter obiger Fabrik liefern wir  
 zu den Original-Fabrikpreisen franco  
 Leipzig.

**B. Feundt & Co.** in Berlin.

[1674.] Von  
**v. Hofmann, Dr. J. Chr. K.,** Weissagung  
 u. Erfüllung im alten und neuen Testa-  
 mente. Ein theologischer Versuch. Nord-  
 lingen 1849.

kaufen wir complete Exemplare des 1. Bandes  
 zurück und zahlen, franco Leipzig gesendet, für  
 gut erhaltene Exemplare roh oder brosch. 1 S<sup>h</sup>  
 6 N<sup>h</sup> netto.

**C. S. Beck'sche** Buchhandlung  
 in Nordlingen.

[1675.] Von  
**de Craur, Münzkatalog**  
 erbitte ich mir alle unverkauften Exemplare  
 umgehend zurück.

Wien, 26. Januar 1857.

**Jos. Bermann.**

**Oesterreichische Zeitung.**

[1676.] Auflage: 7000. Inserate in Jahres-  
 rechnung. Commissionär: Hr. Ad. Gum-  
 precht in Leipzig.

Die „Oesterreichische Zeitung“ hat  
 seit Neujahr nicht nur ihr Format vergrößert,  
 sondern auch durch Uebernahme sämtlicher  
 Abonnenten des eingegangenen Wiener Journals  
 „Die Donau“ ihren Wirkungskreis in an-  
 sehnlicher Weise erweitert, so daß die Wirksam-  
 keit ihrer Inserate gegen früher noch bedeutend  
 erhöht worden ist. Alle Buchhändler-Inserate  
 im Hauptblatte selbst, die Petitzeile 1 N<sup>h</sup>, mit  
 10 % Rabatt, von 16 S<sup>h</sup> ab 20 %, von 33 S<sup>h</sup>  
 ab 25 %, von 66 S<sup>h</sup> ab 30 %. Stempelgebühr  
 für jedes Inserat 3 N<sup>h</sup>. Die Beträge sämt-  
 licher bis Ende März d. J. abgedruckter Inse-  
 rate sind in alter Rechnung 1856 zu notiren  
 und Ostermesse an unseren Commissionär  
 Herrn Ad. Gumprecht in Leipzig aus-  
 zuzahlen.

Wien, im Januar 1857.

**Die Administration.**

[1677.] Zu Insertionen ist zu empfehlen das  
**Nordhäuser Intelligenzblatt.**

Die Auflage ist bereits zu einer Höhe von  
 2140 Exemplaren (lt. letzter Stempelung) an-  
 gewachsen, so daß das Blatt eines der gelesensten  
 der Provinz Sachsen ist; trotzdem werden In-  
 sertionen nur mit 6 Pf. für die dreigesp. Cor-  
 puszeile berechnet, und wird außerdem für die  
 inserirenden Verleger beste Verwendung zuge-  
 sagt von  
**Albert Gick** in Nordhausen.

[1678.] Zu  
**Anzeigen medicinischer Werke**  
 empfehle ich das in meinem Verlage erscheinende:  
**Organ für die gesammte Heilkunde.**  
 VI. Jahrgang 1857.

Insertions-Preis für die durchgehende  
 Zeile 1 1/2 S<sup>h</sup>. Anheften von Beilagen (750)  
 1 1/3 S<sup>h</sup>.

Berlin. **Julius Springer.**

[1679.] Für populäre Artikel  
 eignet sich zur Ankündigung das unter dem  
 Titel:

**Mercy's Anzeiger**

von mir herausgegebene Tagesblatt bestens.  
 Bei einer Auflage von 5000 berechne ich  
 die Petitzeile mit 2/3 N<sup>h</sup>.  
 Aufträge auf 1/2 Kosten kann ich bei der  
 Fülle der mir zur Verfügung stehenden Inse-  
 rate nicht effectuiren, dagegen bin ich bereit,  
 jede gewünschte Firma anzuführen.  
 Prag. **Heinr. Mercy.**

**Familiennachrichten.**

[1680.] Allen Geschäftsfreunden theile ich hie-  
 mit die betrübende Nachricht mit, daß es dem  
 Allerhöchsten gefallen hat, meinen innigstgelieb-  
 ten Gatten

**Johann Georg Neugebauer,**  
 Buch-, Kunst- und Musikalienhändler hier,  
 in ein besseres Jenseits abzurufen. Er verschied

nach kurzem Krankenlager selig im Herrn heute  
 um 12 1/2 Uhr Mittags im 44. Lebensjahre.  
 Friede seiner Asche!

Eine weitere Anzeige über den ungestörten  
 Fortbetrieb des Geschäftes wird später folgen.  
 Dlmüg, am 30. Januar 1857.

**Anna Neugebauer.**

**Börse in Leipzig, am 2. Februar 1857.**

Wechsel.		Ange- boten.	Ge- sucht.
Amsterdam pr. 250 Ct. fl. . . .	k. S. 2 Mt.	143 1/2	—
Augsburg pr. 150 Ct. fl. . . . .	k. S. 2 Mt.	102 7/8	—
Berlin pr. 100 S <sup>h</sup> Pr. Crt. . . . .	k. S. 2 Mt.	—	100
Bremen pr. 100 S <sup>h</sup> Ladr. à 5 S <sup>h</sup>	k. S. 2 Mt.	—	110 1/2
Breslau pr. 100 S <sup>h</sup> Pr. Crt. . . .	k. S. 2 Mt.	—	99 7/8
Frankfurt a/M. pr. 100 Fl. in S.W.	k. S. 2 Mt.	—	57 1/2
Hamburg pr. 300 Mk. Bco. . . . .	k. S. 2 Mt.	152 3/4	—
London pr. 1 Pf. St. . . . .	7 Tagedat. 2 Mt.	—	151 1/2
	3 Mt.	—	6. 19
Paris pr. 300 Frcs. . . . .	k. S. 2 Mt.	—	80
	3 Mt.	—	—
Wien pr. 150 fl. in 20 fl. Fuss	k. S. 2 Mt.	—	97 1/2
	3 Mt.	—	96
<b>Sorten.</b>			
Augustd'or à 5 S <sup>h</sup> à 1/35 Mk. Br. und		—	—
à 21 K. 8 G. . . . .	Agio pr. Ct.	—	—
Pr. Friedrichsd'or à 5 S <sup>h</sup> idem . . .	d <sup>o</sup> .	—	10 1/2
And. ausl. Louisd'or à 5 S <sup>h</sup> nach		—	5. 14
ger. Ausmünzf. . . . .	d <sup>o</sup> .	—	4 3/4
K. Russ. wicht. Imperials à 5 Ro. pr. Stück		—	4 3/4
Holländ. Duc. à 3 S <sup>h</sup> . . . . .	Agio pr. Ct.	—	—
Kaiserl. d <sup>o</sup> . d <sup>o</sup> . . . . .	d <sup>o</sup> .	—	—
Bresl. d <sup>o</sup> . d <sup>o</sup> . à 65 1/2 As . . . . .	d <sup>o</sup> .	—	—
Passir d <sup>o</sup> . d <sup>o</sup> . à 64 As . . . . .	d <sup>o</sup> .	—	2 1/2
Conv.-Species u. Gulden . . . . .	d <sup>o</sup> .	—	213 1/2
Idem 10 u. 20 Kr. . . . .	d <sup>o</sup> .	—	14
Gold pr. Mark fein Colln . . . . .		—	—
Silber „ d <sup>o</sup> . d <sup>o</sup> . . . . .		—	—
Wiener Banknoten . . . . .		—	97 3/4
Ausl. Banknoten, für welche hier		—	99 3/4
keine Auswechslungscasse besteht.			

**Uebersicht des Inhalts.**

Erschienene Neuigkeiten d. deutschen Buchhandels. — Nachdruck v. Uhland's Gedichten. — Aus dem Zoll-  
 vereins-Tarife. — Offene Antwort. — Literarische Rechtsfälle. — Miscellen. — Personalmeldungen. — Briefwechsel,  
 — Anzeigebrett Nr. 1592—1680. — Börse in Leipzig, am 2. Februar 1857.

Adm. d. Oesterr. Stg. in Wien	1876.	Chiermann 1651.	1676.	Kenfer 1630.	v. Kobden 1615.
Anonyme 1594—95. 1655. 1658	— 1660. 1666.	Eid 1677.	Eigner 1625.	Köhler in P. 1636.	Salomon 1635.
Arnz & G. 1602. 1622.	Bäber & G. 1600.	Feundt & G. 1673.	Gerold's Sohn 1628.	König in S. 1629.	Sartorius in P. 1664.
Bed in N. 1674.	Bender 1610.	Geelhaar 1603.	Geor 1602.	Krabbe 1604.	Sauerländer's Ort. i. J. 1654.
Bermann in W. 1675.	Berner 1620. 1648.	Gerold's Sohn 1628.	Gesoborsky 1613.	Lammlein 1611. 1643.	Schlapp 1646.
Besser'sche Bch. 1653.	Bieler & G. 1601.	Geor 1602.	Gampy 1619.	Land.-Ind.-Compt. 1605.	Schnee & G. 1606. 1608.
Bornemann 1667.	Brandstetter 1639.	Gesoborsky 1613.	Gatimann in P. 1647.	Löning & G. 1631.	Schnürlein 1656.
Breitkopf & S. 1634.	Burdach 1593.	Gatimann in P. 1647.	Geberle 1635.	Mask 1624.	Seligsberg 1612.
Damian & S. 1657.	Detloff 1616.	Geberle 1635.	Heilbutt 1598. 1670.	Mayer, G. in P. 1596.	Sintenis 1638. 1663.
Dammier's Bch. 1623.	Ehlermann 1651.	Heilbutt 1598. 1670.	Herder 1609.	Reißner, D. in S. 1649. 1672.	Spamer 1669.
	Eid 1677.	Herder 1609.	Herrmann in P. 1647.	Mercy 1679.	Springer 1614. 1678.
	Eigner 1625.	Herrmann in P. 1647.	Heberle 1635.	Mittler & S. 1637.	Edimm 1626.
	Feundt & G. 1673.	Heberle 1635.	Heilbutt 1598. 1670.	Müller in N. 1640.	Fürf 1641.
	Geelhaar 1603.	Heilbutt 1598. 1670.	Hornemann 1667.	Reßler & R. 1632.	Bilaret 1607.
	Gerold's Sohn 1628.	Hornemann 1667.	Brandstetter 1639.	Neugebauer, Anna 1680.	Wagner in Frbrg. 1661.
	Geor 1602.	Brandstetter 1639.	Breitkopf & S. 1634.	Pfaundler in J. 1627.	Wohl 1665.
	Gesoborsky 1613.	Breitkopf & S. 1634.	Burdach 1593.	Rabnenführer 1592.	v. Zubern 1617. 1652.
	Gatimann in P. 1647.	Burdach 1593.	Damian & S. 1657.	Richter in J. 1618.	Zeiser 1597.
	Geberle 1635.	Damian & S. 1657.	Detloff 1616.	Rider 1650.	
	Heilbutt 1598. 1670.	Detloff 1616.	Dammier's Bch. 1623.		
	Herder 1609.	Dammier's Bch. 1623.			
	Herrmann in P. 1647.				
	Heberle 1635.				
	Heilbutt 1598. 1670.				
	Hornemann 1667.				
	Brandstetter 1639.				
	Breitkopf & S. 1634.				
	Burdach 1593.				
	Damian & S. 1657.				
	Detloff 1616.				
	Dammier's Bch. 1623.				